

# Lernen die denn nichts in der Grundschule?

Beitrag von „Dejana“ vom 7. Juni 2014 20:25

[Zitat von alias](#)

Wie eine Kompetenzorientierung in Mathematik aussehen kann, ist hier ab Seite 51 nachzulesen:

<http://www.ls-bw.de/Handreichungen...eien/NL21V2.pdf>

Das sieht bei uns auch so aehnlich aus. Die Information auf welcher Stufe welches Kind ist (und was sie innerhalb einer Stufe koennen, bzw. woran sie noch arbeiten muessen) wird bei uns auch an die Sekundarschulen weiter gegeben. Die Raster sind die gleichen, ob nun im Primar- oder Sekundarbereich (in der Primarstufe gehen sie halt meist von Stufe 1-5/6 und in der Sekundarstufe hoch bis 8/E - Stufe 4 ist erwarteter Durschnitt fuer's Ende der Primarstufe - heisst neuerdings "secondary ready"- Stufe 5 oder 6 fuer Ende der 9. Klasse).

Woran liegt das denn, dass es bei euch anscheinend so schwierig ist, sich mal zusammen zu setzen? Wir sind ja nun wirklich eine sehr kleine Grundschule und die meisten unserer Schueler wechseln zu unserer hiesigen Sekundarschule. In unserer derzeitigen Klasse haben wir allerdings vier Schueler, die an vier andere Sekundarschulen wechseln werden (weil sie in deren Einzugsgebieten wohnen). Mit unserer hiesigen Sekundarschule sind wir eh in einem Schulverbund und die kennen unsere Schueler sowieso schon, bevor sie wechseln, durch viele Sportveranstaltungen, Arbeit mit den Sekundarschuelern und dergleichen. Trotzdem kommen sie fuer nen Besuch und ein Gespraech vorbei, schauen sich Hefte und Unterricht an. Von den anderen vier haben sich bisher nur zwei nicht bei uns gemeldet. Von einer kommt sogar der Stufenleiter zu uns um sich ueber den einen Schueler, der von uns an seine Schule wechselt, zu unterhalten und ihn kennen zu lernen.

Ich bekomme naechste Woche einen neuen Schueler. Bei dessen alter Schule hab ich mich ebenfalls gemeldet, um herauszufinden, auf welchen Stufen er sich in den Hauptfaechern befindet. Ich gehe davon aus, dass er noch nicht alles gemacht hat, was wir bereits durch haben (denn ich hab mir die Rahmenplanung seiner vorigen Schule im Internet angeschaut). Die Luecken muessen wir dann eben noch schliessen, falls sie da sind, ist aber auch nicht tragisch...denn meine Klasse hat die Stufenkriterien fuer's 5. Schuljahr inzwischen durch und wir wiederholen und arbeiten mit Sicht auf die 6. schonmal vor. Wenn man natuerlich gleich (wie Elternschreck) davon ausgeht, dass die an ihrer vorigen Schule eh nix gelernt und nur *pseudopaedagogisch verbraemte Rabatz- und Hampelaktionismen* gemacht haben, dann braucht man das natuerlich nicht. Dann faengt man halt nochmal von Vorne an...und jammert dann staendig.

